

Bericht des Vorstands 2024/2025

09.09.2025

Das vergangene Berichtsjahr war ein **schwieriges Jahr** und das in vieler Hinsicht. Uns **fehlte** in dieser Zeit **viel Arbeitskraft**. Christian Hohmann hatte im Herbst 2024 einige Monate eine Auszeit und Susanne und Niels Gärtner waren von Februar 2025 für ein halbes Jahr im Sabbatical. Dadurch konnten manche Ideen nicht umgesetzt werden bzw. mussten verschoben werden.

Die Zeit war aber **auch in Palästina** und auf dem Sternberg **eine schwierige Zeit**. Der mörderische Krieg in Gaza hat weiterhin auch starke Auswirkungen auf die Westbank. Wie bisher kommen neben der Sorge um Freunde und Verwandte im Gazastreifen auch die zunehmende Siedlergewalt in der Westbank hinzu. Die **Frustration**, dass man sich und seine Familie nicht schützen kann, dass man der Situation machtlos ausgeliefert ist, ist riesig groß. Ein Ende dieser völligen Unsicherheit ist bei dieser israelischen Regierung nicht absehbar. Eine frustrierende und ermüdende Situation für die Mitarbeitenden auf dem Sternberg, für die Kinder und ihre Familien.

Und **trotzdem hält der Sternberg seine Tore offen** und jeden Tag kommen die Kinder und Jugendlichen, um von den Lehrerinnen liebevoll betreut zu werden. **Diese Ausdauer der Mitarbeitenden ist hoch bewundernswert!**



Auch wir stehen ziemlich machtlos daneben.

Was können wir tun?

Reisen ins Westjordanland sind zurzeit kaum möglich, eine Ausreise von Sternbergmitarbeitenden auch nicht.

Wir hatten beim Start des Vereins gedacht, dass wir gegenseitige Besuche ermöglichen können und so auch Interesse an der Region stärken, aber alle diese Ideen sind durch Corona und dem Krieg nach dem 7. Oktober zunichtegemacht worden. Und es ist nicht absehbar, wann wieder eine Situation besteht, die Reisen verantwortungsvoll planbar machen.

Das Wichtigste, was wir machen können, ist die Menschen in ihrer Not nicht zu vergessen! Wir versuchen vielfach **Zeichen der Verbundenheit** zu senden beispielsweise durch Videokonferenzen oder auch durch die finanzielle Unterstützung des Sternbergs durch unseren Verein.

Trotz der Situation hat der Verein **einiges auf die Beine gestellt in diesem Berichtsjahr**. Es gab eine ganze Reihe von Vorträgen und Berichten in verschiedenen Gemeindegruppen durch Christian Hohmann, Eckhard Teismann und Niels Gärtner. Zudem waren wir auf einigen Basaren präsent und haben palästinensische Produkte wie Öl oder Zatar angeboten. Ein Videogespräch mit Ranya Karam wurde organisiert und von vielen Mitgliedern mit Interesse aufgenommen.

Seit Anfang 2025 gibt es einen Newsletter, der über den Sternberg berichtet. **Mit all diesen Aktionen möchten wir unsere Mitglieder, euch, informieren. Denn der Verein ist nur so stark, wie ihn die Mitglieder machen.**

2024 haben wir Dank der Mitarbeit unserer Mitglieder **unser Ziel erreicht**, die Förderschule mit 20.000€ zu unterstützen und werden dieses Ziel auch 2025 erreichen. Allerdings **suchen wir nach weiteren Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten für unseren Verein**. Viele Zuschussgeber beteiligen sich nur für einen bestimmten Zeitraum, aber nicht auf Dauer. Deshalb brauchen wir immer wieder neue Förderer wie Firmen, Gemeinden, Stiftungen oder ähnliches.

Niels Gärtner



Eine Begegnung aus besseren Tagen, als wir uns noch besuchen konnten. Wann wird das wieder möglich sein?